



**KRIMINOLOGISCHES  
FORSCHUNGSINSTITUT  
NIEDERSACHSEN E.V.**

Deutscher  
Juristinnenbund



**Call for Papers**  
**„Gender & Crime –  
Geschlechteraspekte in Kriminologie und Strafrechtswissenschaft“**  
**Online-Tagung**  
**25.-26. November 2021**

Liebe Kolleg\*innen,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einer interdisziplinären wissenschaftlichen Tagung zum Thema „Gender & Crime – Geschlechteraspekte in der Kriminologie und Strafrechtswissenschaft“ ein. Die Fachtagung wird am **Donnerstag, 25. November und Freitag, 26. November 2021** als Online-Meeting stattfinden.

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich „Gender & Crime“ vorzustellen und zu diskutieren. In mehreren Panel-Sessions soll für die Disziplinen Kriminologie, Viktimologie und (weitere) Strafrechtswissenschaft (Straf- und Strafprozessrecht, Jugendstrafrecht, Strafvollzugswissenschaft) diskutiert werden, welche Genderaspekte in den entsprechenden Feldern eine Rolle spielen.

Themen der Tagung könnten u.a. sein:

- Die Rolle von Frauen als Täterinnen, Inhaftierte, Betroffene von Kriminalität oder Handelnde im Justizsystem - auch unter Berücksichtigung der Intersektionalität
- Konstruktion von Geschlechterbildern in strafrechtlichen oder kriminologischen Diskursen
- Geschlechtsspezifische Gewalt, z. B. Gewalt in sozialen Nahbeziehungen, sexualisierte Gewalt, Hasskriminalität gegenüber LGBTQIA\*, Femizide, FGM\_C, geschlechtsspezifische digitale Gewalt
- Aktuelle kriminalpolitische Diskurse, z. B. zu den Themen Strafbarkeit von sog. Catcalling oder Werbeverbot für Abtreibungen
- Zusammenhang von Kriminalität und Geschlechtsidentität

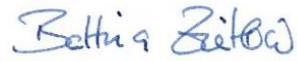
Das Ziel der Tagung besteht u.a. darin, Forschungsfragen und -perspektiven zu ermitteln und den in diesem Feld tätigen Wissenschaftler\*innen eine interdisziplinäre Plattform sowie Chancen zur Vernetzung zu bieten. Zentrale Tagungsergebnisse sollen in einem speziellen Themenheft der nunmehr vom KFN betreuten Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform veröffentlicht werden. Als Präsentationsform sind für beide Tage Panel-Diskussionen mit Kurzvorträgen (je max. 15 Minuten) und anschließender Diskussion vorgesehen. Die Tagung wird ergänzt durch ein Angebot an verschiedenen Workshop-Sessions, die der Vernetzung und dem inhaltlichen Austausch dienen.

Abstracts können ab sofort bis zum 30.05.2021 an [genderandcrime@kfn.de](mailto:genderandcrime@kfn.de) in Form eines 1.500 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreitenden Textes gesendet werden (Betreff: „Abstract Gender & Crime 2021“). Die Übersendung der Abstracts sollte zusammen mit einem Kurz-CV (max. 2 Seiten) erfolgen. Eine Entscheidung über die Annahme der Beiträge erfolgt bis Ende Juli.

Beste Grüße



Prof. Dr. Tillmann Bartsch  
(Stellvertr. Direktor des KFN)



Bettina Zietlow  
(Gleichstellungsbeauftragte des KFN)



Prof. Dr. Maria Wersig  
(Präsidentin des djb)



Dr. Leonie Steinl, LL.M. (Columbia)  
(Vorsitzende der Strafrechtskommission des djb)